



Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf

Bericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2019

Das Jahr 2019 starten wir gemeinsam mit den „Ergolzsektionen“ (Füllinsdorf, Liestal, Lausen, Itingen, Ramlinsburg, Bubendorf und Seltisberg) und bieten einen **Grundkurs der Vogelkunde** an. Den Teilnehmenden wird in 4 Theorieabenden und 4 Exkursionen die einheimische Vogelwelt näher vorgestellt. Das Echo war sehr erfreulich, haben sich doch über 50 Personen zum Kurs angemeldet. Leider spielt für die Schlussexkursion in Frenkendorf das Wetter nicht wie gewünscht mit, Regen hält einige von der Teilnahme ab. Sie verpassen aber auch das üppige Morgenessen in der Schulanlage Egg.

Auch der alljährliche **Hüttenputztag** ist bereits zur Tradition geworden, findet aber erstmals unter der Regie von Denise Schneider statt. Spontan hat Denise die Rolle „Hüttenwartin“ ai. von ihrem Mann Peter übernommen. Am 27. April wird kräftig gefegt, geputzt, gewischt und geholt. Wie es sich gehört wird der Anlass mit einem reichhaltigen Znüni abgeschlossen.

Sonntag, 5. Mai findet die **Morgenexkursion** mit Nicolas Martinez statt und ist ganz dem Gartenrotschwanz gewidmet. Leider können die 15 TeilnehmerInnen keinen Gartenrotschwanz beobachten, die Vögel sind allgemein rar. Trotzdem kann später im Brutgebiet zwischen Eben-Ezer und Adlerhof ein Gartenrotschwanzpaar bei der Fütterung von Jungen nachgewiesen werden.

Die **Schülerexkursion** findet am 29. Mai statt. Denise und Peter Schneider erwarten die 4.-Klässler, Lehrer / innen und Exkursionsleiter / innen bei der Vogelhütte zu Klöpfer vom Grill, Brot und Getränken. Gestärkt und mit vielen Eindrücken geht es zurück ins Dorf.

Im Juni kann der NVF eine gemeindeeigene Parzelle zwischen der Rischstrasse und dem Weiherbächli für das Anlegen eines **Naturgartens** übernehmen. Schrittweise soll die Fläche in eine artenreiche Blumenwiese mit diversen Kleinstrukturen aus Holz, Steinen und Sand umgestaltet werden. Der Garten soll aber auch der Bevölkerung aufzeigen, auf welche Art man einen Beitrag zur Biodiversität leisten kann. Am Kantonalen Naturschutztag hat eine Gruppe, im Anschluss an die Pflegearbeiten an den Rischweihern, noch einige einheimische Sträucher gepflanzt.

Am 13. September treffen wir uns zum **Hüdidafe** (Hüttendienstankfest) in Liestal. Franz Kaufmann führt uns durch die Altstadt und zeigt uns einige interessante Orte. Als Abschluss sehen wir im Rathaus respektive Ratssaal einen Kurzfilm zur Entstehungsgeschichte von Liestal und bestaunen die Burgunderschale. Zum verdienten Nachessen verschieben wir uns in das Restaurant Kaserne und lassen uns von Toni Brüderlin's Team verwöhnen.

Im November pflanzen wir nach erfolgten Holzschlägen am Paradiesweg und Aspgraben je ca. 150 Sträucher und Bäume, welche vom Forstrevier geliefert wurden. Die Aktion ermöglicht es, dass ein gestufter Waldsaum aufwachsen kann und vielen Tieren Nahrung bietet.

Aufgrund unserer Spende an das neue **BirdLife- Zentrum am Klingnauer Stausee** sind wir zu einer Besichtigung mit Führung eingeladen. 18 Personen besichtigen am 16. Februar 2020 das Infozentrum und den vielfältig gestalteten Aussenbereich. Die beiden Führungspersonen haben uns kompetent und mit vielen Infos durch die Anlagen geführt. Nach kurzen Beobachtungen vom Holzturm aus, verschieben wir uns zum Aufwärmen in das nahegelegene Restaurant Oase.

Zum Schluss bleibt mir noch allen Helferinnen und Helfern, sowie meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand für die grosse, tatkräftige Unterstützung herzlich zu danken. Freuen wir uns auf das Vereinsjahr 2020.

März 2020

Der Präsident
Jürg Schäfer